

1-24

# ZB MED ÄRZTE & ZEITUNG

D 8877

Mittwoch, 14. Juni 2000

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

Nr. 108, Jahrgang 19



## Europa gehört auf die Tagesordnung

meint Bundesärztekammer-Chef Christoph Fuchs. Im BMG tut man sich aber mit der Meinungsvielfalt zu europäischen Problemen schwer.

Gesundheitspolitik

Seite 6



## Eine neue erbliche Skelett-Anomalie

haben Münsteraner Forscher bei einer 82jährigen Patientin entdeckt. Wie beim Nagel-Patella-Syndrom sind die Fingerglieder 1 bis 4 verkürzt.

Medizin

Seite 17



## Apotheken haben es in England schwer

– vor allem gegen die Konkurrenz aus dem Lebensmittel-Handel. Denn der hat das lukrative Apotheken-Randsortiment für sich entdeckt.

Wirtschaft

Seite 20



## Prävention statt Operation

lautet das Motto von Professor Gerd Schnack. Er demonstriert Berufsmusikern Übungen, mit denen sie Verschleißerscheinungen vorbeugen können.

Allgemeines / Kultur

Seite 22

Weltausstellung

## Werbungsspots sollen Interesse wecken

...mover (eb). Die Besucherflaute der Weltausstellung Expo 2000 in Hannover hielt auch über Pfingsten an. Um das drohende Milliarden-Defizit noch abzuwenden, will die Bernmann AG jetzt mit kostenlosen Werbungsspots der Expo-Gesellschaft die Arme greifen. Den ungenügenden Werbeetat der Weltausstellung sehen einige Experten als Grund für das geringe Interesse. Eine Senkung der Eintrittspreise dagegen weiterhin nicht geplant. **Siehe Hintergrund Seite 2**

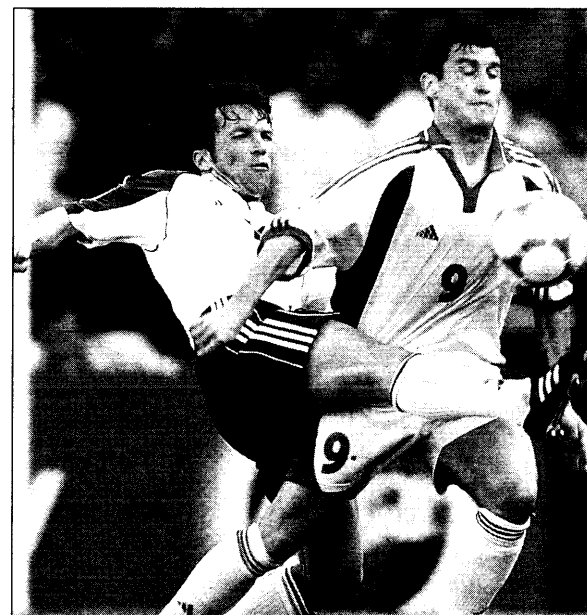
Weltgesundheitsorganisation zu Infektionen

## Die WHO schlägt Alarm: Resistente Keime gefährden medizinischen Fortschritt

Genf (eis). Die WHO schlägt Alarm: Sollten gegen Antibiotika und andere Anti-Infektiva resistente Erreger weiter so zunehmen wie bisher, könnte bei einigen Krankheiten künftig keine Heilung mehr möglich sein. Die Organisation plädiert dafür, bei den Mitteln die Indikationen streng zu stellen und weltweit mehr Anstrengungen gegen Infektionserkrankungen zu un-

Erreger-Resistenzen gegen das Mittel festgestellt.

In Industrieländern fördere vor allem der übermäßige und zu häufige Gebrauch der Mittel die Wirkungsverluste. Und zwar der Gebrauch sowohl bei Menschen als auch in der Tierzucht. So wird nach WHO-Angaben die Hälfte der weltweit hergestellten Antibiotika in der Veterinärmedizin und dort unter anderem als



## Fit mit 39: das Phänomen Matthäus

Gegen den rumänischen Stürmer Viorel Moldovan gibt Rekordnationalspieler Lothar Matthäus sein Bestes. Trotz seiner 39 Jahre ist der „ewige Lothar“, so sein Spitzname, noch immer ein Leistungsträger des Teams. Wie er sich fit hält und was sein Arzt und Schwiegervater in spe über ihn sagt, erfahren Sie in unserer Serie zur

DT. ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE  
JOSEPH-STELZMANN-STR. 9 50931 KOELN

041441

2.197

1